



... nimmt die Menschen mit
Teilhabe für psychisch Kranke und Menschen in sozialen Schiefwegen



„Irgendwann die Vorhänge offen gelassen“

25 Jahre „Tandem“: Wie ein Verein trotz der Vorbehalte, sich „Irre“ in die Nachbarschaft zu holen, zum Erfolgsmodell wurde – Vorstand blickt zurück

Von Frauke Siems

BREMERVÖRDE. Der Verein „Tandem - Soziale Teilhabe gestalten“ wird 25 Jahre alt. Die Jubiläumsfeier mit Mitgliedern, Freunden und Förderern findet am Freitag, 13. April, um 19 Uhr in den Berufsbildenden Schulen in Bremervörde statt. Die Bremerländer Zeitung sprach mit dem Vereinsvorstand über die Anfänge und die erstaunliche Entwicklung, die „Tandem“ auf dem Weg hin zu einer echten Institution genommen hat.



Der „Tandem“-Vorstand freut sich auf die Jubiläumsfeier kommenden Freitag: Ditte Piotter (von links), Nina Zobel, Andreas von Glahn, Ulla Michaelis, Marianne Regenbergh und Hajo Morgenstern. Es fehlt Sabrina Nagel. Fotos: Siems

Knapp 60 Leute nahmen am 26. Februar 1993 an der Gründungsversammlung im Hotel Daub in Bremervörde teil. Alle Anwesenden traten dem Verein noch am selben Abend bei. Damals trug „Tandem“ den Namenszusatz „Verein für Menschen mit seelischen Problemen im Landkreis Rotenburg“. Damit war umrissen, wer sich angesprochen fühlen sollte. Für den genannten Personenkreis gab es damals kein unabhängiges Hilfesystem. Die nächste Adresse war das Landeskrankenhaus Lüneburg. Ziel war und ist es, für die Betroffenen, für Angehörige

und Fachkräfte ein Forum zu bieten, Hilfen aufzuzeigen und Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Beim Stammtisch in der Gaststätte Wölpern in der Stader Straße wurde ziemlich schnell klar, dass die Betroffenen einen geschützten Rahmen brauchen: Ein Raum sollte her, aber war das auch zu finanzieren? Mit Idealismus, Klinkenputzen bei Sponsoren und einem Vertrauensvorschub des damaligen Ver-

mieters Hans Holsten gelang es dem Vorstand, einen Raum in der Ritterstraße 19 anzumieten. Der „Tandem-Treff“ wurde etabliert. Regelmäßig fanden Gesprächskreise und Spielenachmittage statt. Heute gehört die gesamte Immobilie dem Verein. 50 Prozent der Finanzierung übernahm die Aktion Mensch, auch die Stadt und der Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, damals noch unter der Leitung von Hans-



Der Empfang zum 20-jährigen Vereinsbestehen fand in der Sparkasse statt. Foto: Archiv

zu Gesprächskreisen in Bremervörde, Zeven und Rotenburg. Heike Haese sorgt als eine der wenigen Festangestellten des Vereins dafür, dass die Begegnungsstätte regelmäßig und zuverlässig geöffnet ist. Bis heute geht es „Tandem“ um konkrete ambulante Hilfen für die Betroffenen. Was lange „politisch nicht gewollt“ gewesen sei, ist inzwischen auch Fachleuten ein wichtiger Partner. Aus dem Verein heraus entstand die Gesellschaft für soziale Dienste (Ges). Professionelle Kräfte begleiten psychische Erkrankte und Behinderte ambulant im Zuge der Eingliederungshilfe. Auch mit anderen sozialen Diensten und Einrichtungen in Bremervörde und Umgebung pflegt „Tandem“ eine gute Zusammenarbeit. Die hiesigen Banken und mehrere Unternehmen sind dem Verein wichtige Förderer. Über die Jahre wurde die Zielgruppe erweitert. Heute trägt „Tandem“ den Zusatz „Soziale Teilhabe gestalten“. Das gelingt über viele verschiedene „Kinder“. Erstes „Kind“ des Vereins war der

„MöbelMarkt“, der mit Hubert Riggers ins Rollen kam und bald darauf zusammen mit dem „RäderWerk“ in der Bahnhofstraße öffnete. Mitarbeiter waren und sind Menschen, die im normalen Arbeitsalltag aus unterschiedlichen Gründen nicht Fuß fassen und in der Fahrradwerkstatt oder als Möbelpacker sinnvolle Beschäftigung finden. Als Mitgesellschafter der Bremervörder Beschäftigungsinitiative brachte „Tandem“ zusammen mit dem Herbergsverein Wohnen und Leben noch weitere Beschäftigungsangebote ins Rollen: die Wohnmobilstation, die Second-Hand-Läden „Formidabel“ und „WohnWaren“ oder die BrotZeit, wo dank einer Kooperation mit der Bäckerei Peters aus Ebersdorf Backwaren vom Vortag günstig verkauft werden. Auch die Bremervörder Tafel geht auf eine Initiative des „Tandem“ zurück. Von Anfang an hat sich „Tandem“ auch der Kulturförderung verschrieben. „Zum einen gab es Leute im Verein, die Bock darauf hatten, und zum anderen ging

es um die Frage, wie wir die Menschen ansprechen, die sonst nicht kommen“, erläutert von Glahn. „Kultur schafft Begegnung.“ Und, genauso wichtig: „Durch die Konzerte und Lesungen kam Geld rein.“

Hinausgewachsen

Mit der Zeit seien die Veranstaltungen über die Räume in der Ritterstraße hinausgewachsen. Viele Künstler und Musiker, darunter Hans-Martin Stier, Michael Fitz, Julia Neigel und Nina Petri, hat der Verein schon in die Oststadt geholt; in den vergangenen Jahren auch in enger Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatkreis. „Wir haben über Teilhabe geredet und Möglichkeiten dazu geschaffen, lange bevor das modern wurde“, meint von Glahn. „Das Leben und die Betroffenen und deren Angehörige haben die Sache entwickelt“, sagt Ditte Piotter rückblickend. Manchmal habe sie gebangt, dass der Verein sich zu viel vornehme, „aber dann war ich stolz, wenn es doch geklappt hat“. Die Anerkennung, auch von Fachleuten, habe ihr Mut gemacht. Piotters Vorstandskollegin Ulla Michaelis ist seit 1994 dabei, weil sie als Finanzbeamtin



Mit dem KuH und der Stadt hat Tandem kulturell schon viel bewegt: Unter anderem war Nina Petri zu Gast beim Horizonte-Festival.

zum Ausgleich“ brauchte. Das vertrauensvolle Miteinander im Vorstand trage zum Erfolg der Arbeit bei. „Und es waren auch immer gute Ideen“, resümiert Michaelis – und auch kontroverse Diskussionen. Andreas von Glahn zitiert Antoine de St.-Exupéry: „Mensch sein heißt Verantwortung fühlen: sich schämen beim Anblick einer Not, auch wenn man offenbar keine Mitschuld an ihr hat; stolz sein über den Erfolg der Kameraden; seinen Stein beitragen im Bewusstsein, mitzuwirken am Bau der Welt.“ Bei „Tandem“ habe er mit anderen Menschen Dinge entwickelt und gestaltet, das erfülle ihn mit Stolz und Dankbarkeit.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!

barkow&kosch
Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining

Brunsburg 5 · Bremervörde
☎ 0 47 61 / 74 74 04 · info@barkowkosch.de

HARALD WEIDLER G m b H
HEIZUNGSBAUMEISTER
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Wir suchen zwei **Monteure** m/w.
Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

- Heizung
- Sanitär
- Dachrinnen
- Solaranlagen
- Schornsteinsanierung
- Heizkesselerneuerung
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Kundendienst
- Staubsaugeranlagen

Rosenstraße 11 · 27432 Oerel-Barchel
Telefon: 0 47 66 / 82 06 88 · Mobil 01 73 - 2 32 54 62

DER PARITÄTISCHE
ROTENBURG - BREMERVÖRDE

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Rotenburg - Bremervörde

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin eine angenehme Zusammenarbeit

Neue Straße 21 · 27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 7 11 01 · Fax 0 47 61 / 7 11 91 · www.rotenburg.paritaetischer.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Seit über 20 Jahren Ihr Landschaftsgärtner

GARTENGESTALTUNG HEIKO BOEKHOFF

! Fragen Sie uns – Ihr Fachbetrieb für:

- Rasen-, Garten- und Objektspflege
- Erstellung von Zäunen aller Art
- Vertikutieren
- Minibaggerarbeiten aller Art
- Hausmeister-Service
- Abriss und Entrümpelung
- Fräs- und Schlegelarbeiten mit Kleinschlepper
- Alles zuverlässig und preiswert

Bremervörde · Voßbergweg 16 · ☎ 0 47 61 / 7 04 58

Die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH gratuliert zum 25-jährigen Bestehen und freut sich auf weitere gemeinsame Jahre!

Frühlingserwachen im Natur- und Erlebnispark ab So., 01. April 2018

Info-Tel. 04761-987150
www.parkdersinne-brv.de

Kanaan lädt ein:
Wunderbare Weine

beim **Ladenhütermarkt 29. 4.**
im Hof zwischen Winkelmann und Erntedank

Mittsommar im Hof 21. 6.
Neue Straße 86

25 Jahre TANDEM e.V.

Das „Lange & Sohn Team“ gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Qualität, Service und handwerkliche Leistungen aus Meisterhand.

Schlüsselfertig bauen mit uns!

- Tischlerei
- Fassaden
- Wintergärten & Terrassen
- Zimmerei
- Dächer

Wesermünder Straße 25
27432 Bremervörde
Telefon: 0 47 61 / 74 69 - 30
Mobil 01 62 / 9 07 47 45
Telefax: 0 47 61 / 74 69 - 22

Web: www.lange-sohn.com
Mail: info@lange-sohn.com

SUTER DENTAL LABOR

Qualität braucht zuverlässige Partner

Wir gratulieren dem Tandem e.V. zum 25-jährigen Jubiläum!

GESO
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Hilfen
Ambulante Hilfe und alltagsbegleitende Hilfen

Wir gratulieren unserem Gesellschafter zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Geso gGmbH · Büro Bremervörde
Ritterstraße 19 · 27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61 / 9 26 48 66 · www.geso-hilfen.de

Engagement ist einfach.

Wir gratulieren dem TANDEM e.V. zum 25-jährigen Jubiläum.

Herzlichen Glückwunsch!

Sparkasse Rotenburg Osterholz

spk-row-ohz.de